Es manchmal passiert

Manchmal Traurigkeit meine Seele erfasst!

Spüre sie, wie eine schwere Last!

Ein enger Gurt scheint sich um mich zu legen!

Fühle, als könnte ich mich kaum bewegen!

Die Traurigkeit beginnt sich in mir auszubreiten, Freude, das Lächeln dabei aus dem Gesichte gleiten. Mein Haupt senkt sich hernieder, schwer fühle ich nun meine Körperglieder.

Schleiche irgendwie dahin, so, als wenn ich gar nicht mehr bin. Alles sieht aus grau und ausgeblichen, die Lebensenergie irgendwie gewichen.

Dunkle Wolken haben mich eingehüllt.
Fühle es so, als wäre ich zerknüllt.
Traurigkeit, den Schmerz
durch sie zu empfinden,
mein Körper beginnt sich bildlich
dieser Schmerzen förmlich zu winden.

Wenn die Traurigkeit mich übergießt, aus meinen Augen ein Strom von Tränen dann fließt.

Ein Schluchzen mich ergreift, ein Beben in Wellen, die immer höher und höher in mir schnellen. Die Tränen versiegen dann nach einigen Zeiten, eine tiefe Stille beginnt sich in mir auszubreiten.

> Der Grund meiner Traurigkeit ich nun schaue, überlege mir, wie ich dieses abbaue!

> > Traurigkeit, kann durch vieles entstehen, ich beginne mal danach zu sehen.

Von Traurigkeit sind viele Seelen betroffen, die Sehnsucht nach Liebe, ist ihr Hoffen! Oftmals haben einige, was sie lieben verloren, auch so wird die Traurigkeit geboren.

Wenn man sich fühlt in die Ecke gestellt, dann fühlt man sich ausgestoßen, irgendwie nun allein auf dieser Welt!

> Wird man verhöhnt, verachtet und verlacht, auch zu sehen dann die Traurigkeit und Seelennacht.

Dieses ist nur ein Ausschnitt, von vielerlei Traurigkeit Schmerz und Seelenleid!

Traurigkeit sollte man wie eine Wunde versorgen, dann heilt sie und es beginnt ein neuer Morgen.

Diese Wunden, sollte man verbinden, mit Liebe, Trost und Zuwendung. So hilft man Anderen sie zu überwinden!

Nun mal wieder nach meiner Traurigkeit sehen!
Frage mich, was muss da geschehen?
Verändern wohl das, woraus sie ist gebornen
Ihre Entstehung und dazu den Grund,
dann werde ich wieder froh, meine Seele gesund!

Öfters liegt die Veränderung nicht in meinen Händen, dann versuche ich Wege zu finden es zu wenden!

Mit Liebe kann viel geschehen, so Freude, Hoffnung und Heilung dann auch nach einer Zeit zu sehen?

© J.M.Schönfeld 08.08.2001 http://gedichte-j-schoenfeld.de